Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 32 (1974)
Heft: 145

Rubrik: Südwestdeutsche Regionaltagung des VdS in Karlsruhe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Südwestdeutsche Regionaltagung des VdS in Karlsruhe

Ein Bericht von H. PETER, Zürich

Am Samstag, dem 12. Okt. 74 veranstaltete die Astronomische Vereinigung Karlsruhe ihre erste Regionaltagung im südwestdeutschen Raum. Es war das Debut der neu gegründeten Gruppe innerhalb der VdS. Die Tagung war mit einer Ausstellung von Instrumenten und einer grossen Zahl ausgezeichneter Amateur-Astroaufnahmen verbunden. Ausserdem wurde ein sehr reichhaltiges Sortiment einschlägiger Literatur angeboten. Unter den 120 Teilnehmern waren auch 3 aus dem nahen Elsass gekommen, während die SAG leider nur durch den Verfasser vertreten war. Nachdem am Freitag abend bei einem Glas Wein neue Kontakte geknüpft und alte aufgefrischt wurden, war der Samstag einer Reihe von 8 Vorträgen gewidmet. Das Rahmenthema waren dabei Geräte-, Verfahrens- und Messtechnische Fragen. Nachdem der Vorsitzende der Karlsruher Gruppe, W. BÜSCHEL, die Teilnehmer, darunter den Vorsitzenden der VdS Hr. Dr. F. FREVERT, begrüsst hatte, sprach G. FLORSCH, Sarreguemines, über lichtelektrische Photometrie. In seinem sehr gut dokumentierten Vortrag zeigte er die Anforderungen und Schwierigkeiten der Veränderlichenmessung bei gewünschten Genauigkeiten um 0.01 Sterngrössen. Die Bilder der optischen und elektronischen Einrichtung seiner kleinen Sternwarte zeigten den Anwesenden, dass der apparative und zeitliche Aufwand für solche Messungen, die Möglichkeiten der meisten Amateure weit übersteigt. Anschliessend wies Dr. H. JUNGBLUTH, Karlsruhe, auf die Möglichkeiten der visuellen Veränderlichenbeobachtung hin. Die besonderen Probleme der Beobachtung von Kurz- und Langzeitveränderlichen wurde ausführlich dargelegt. Der Referent kam auch auf die Schwierigkeiten zu sprechen, die sich ergeben können, wenn ein Minimum, bedingt durch technische oder zeitliche Umstände, aus den Aufzeichnungen verschiedener Beobachter zusammengesetzt werden muss. Zum Abschluss des Morgens stellte J. BIEL, Linkenheim, noch verschiedene elektronische Geräte, wie Frequenzwandler, Digital-Uhren, etc. vor und erklärte die Einsatzmöglichkeiten für den Amateur. Das Thema wurde leider nur sehr summarisch behandelt, so dass trotz rege benützter Diskussion viele Fragen offen blieben.

Der Nachmittag wurde eingeleitet durch einen Vortrag von W. BRINGE, Wettersbach, welcher anhand von mitgebrachten Modellen und überzeugenden Dias über den Selbstbau einer stabilen Montierung berichtete. Die geschickt gebaute Montierung aus Al-Guss beruht auf dem deutschen Prinzip. Der Vortrag war angereichert mit vielen nützlichen Ratschlägen für Amateure, die sich an den Selbstbau wagen wollen. Das anschliessende Referat von Dr. E. BRODKORB, Ludwigshafen: Schwarzschildexponent und Farbphotographie in der Astronomie, war zweifellos der Höhepunkt des Tages. Nach einer allgemeinen Betrachtung über den Schwarzschildexponenten und die Besprechung der heute gängigen Filmsorten für Astroaufnahmen, erklärte der Referent das von ihm mit K. RIHM und E. ALT entwickelte Dreifarbenverfahren. Er schilderte genau die aufwendige Farbwertbestimmung und führte mit Parallelprojektion das Entstehen des Farbbildes aus den einzelnen Farben vor. Der instruktive und interessante Vortrag wurde mehrfach durch spontanen Applaus unterbrochen. Farbaufnahmen zeigte auch Dr. H. VEHRENBERG, Düsseldorf, welcher dieses Jahr einige Zeit am Gamsberg in Südafrika seine Zelte aufgeschlagen hatte. Mit dem Celestron Schmid-Cassegrain und Leicas mit versch. Brennweiten sind eine Reihe prächtiger Übersichts- und Einzelobjekts-Aufnahmen entstanden. Wenn man diese in einer klaren dunstfreien Atmosphäre gewonnenen Bilder sieht, wird erst klar, wieviel vom Sternreichtum am verseuchten Himmel Europas verlorengeht. Im anschliessenden Referat zeigte J. REICHERT, Karlsruhe, wie es auch dem Amateur mit relativ einfachen Mitteln möglich ist, recht ansprechende Sternspektren aufzunehmen. Als Schluss hielt Dr. W. MALSCH, Karlsruhe, Rückblick auf die Geschichte der badischen Astronomie. Sein mit interessanten Details gewürzter Vortrag schloss eine in jeder Beziehung gelungene Tagung ab. Die anschliessenden Diskussionen zogen sich im Hotel Kaiserhof noch bis gegen Mitternacht hin. Der Erfolg dieses 1. Karlsruher Treffens hat gezeigt, dass offenbar auch im südwestdeutschen Raum ein Bedürfnis für solche Zusammenkünfte besteht und es ist nur zu hoffen, dass hier die initiative junge Karlsruher Gruppe eine ähnliche Tradition entstehen lässt, wie sie bereits in Würzburg besteht. Es wäre zu begrüssen, wenn weitere SAG-Mitglieder die relativ nahe Gelegenheit zu einem Kontakt mit den deutschen Kollegen wahrnehmen würden.

Adresse des Berichterstatters: H. PETER, Rautistrasse 151, CH-8048 Zürich.

BBSAG-Bulletin No. 17

wurde als 50. Liste der Minima von Bedeckungsveränderlichen am 11. Oktober 1974 herausgegeben und gibt auf 6 Seiten die Minima von 360 Objekten. Es enthält dazu einige weitere spezielle Informationen. Es kann von Interessenten wie üblich bei Herrn K. LOCHER, Rebrainstrasse, CH-8624 Grüt bei Wetzikon angefordert werden.